

1

2

## Beschluss: Wir steigen uns aufs Dach - Klimagerechtigkeit jetzt!

3

4

Antragssteller\*in: BDKJ Dekanatsleitung Rottweil

5

6

### Antrag:

7

8

Die BDKJ Diözesanversammlung beschließt die Unterstützung, das aktive Vorantreiben und die weitere Steuerung der Aktion „Wir steigen uns aufs Dach“.

9

10

11

Wieso wir fordern und handeln:

12

13

14

15

16

17

18

19

20

21

22

23

24

25

26

27

28

Was wir fordern und tun:

29

30

31

32

33

34

35

36

37

38

39

40

41

42

43

44

45

46

- Photovoltaikanlagen auf allen kirchlichen Gebäuden (ausgenommen Denkmalschutz, Unwirtschaftlichkeit) sowie Zertifizierter Ökostrom in allen kirchlichen Einrichtungen
- min. 1000 kWp genehmigt bis Ende 2023
- Energieverbrauchsreduktion in Gebäuden um min. 35% (ausgenommen Sakralgebäude) und kontinuierliche Energieeffizienz Steigerung bis 2030
- min. 50 eingereichte Anträge zu Energiereduktion von kirchlichen Gebäuden bis 2024
- Klimagerechte und faire Beschaffung mit CO2 Reduktion um min. 35% bis 2030
- Fairtrade Zertifizierung des BDKJ Rottenburg Stuttgart bis Ende 2023
- Klimafreundliche Mobilität mit CO2 Reduktion um min. 35% bis 2030
- E-Bus, E-Mobilität sowie mehrere E-Ladesäule an der Geschäftsstelle des BDKJ RoStu und den BDKJ-Dekanatsstellen bis 2026
- Crossmediale Bildungs- und Öffentlichkeitsarbeit
- Jede Woche ein Post zum Thema sowie eigene Fortbildungsreihe (mit einem Fokus auf Handlungsmöglichkeiten von und in Kirchengemeinden) im BDKJ ab 2022

47 Unsere Message:

48

- 49 ▪ Wir steigen uns aufs Dach! (Energie)
- 50 ▪ Wir bringen den Strom zum Rollen! (Mobilität)
- 51 ▪ Unsere Erde steht unter Denkmalschutz! (Gebäude und Bau)
- 52 ▪ Wir kaufen regional, saisonal, ökologisch und fair! (Beschaffung)
- 53 ▪ Wir beten nicht nur, wir bilden auch noch weiter! (Bildung und ÖA)

54

55 Im Zuge der Aktion „Wir steigen uns aufs Dach“ wird die Diözesanleitung damit  
56 beauftragt eine mögliche Wette mit entsprechenden Hauptabteilungen des BO zu  
57 sondieren und abzuschließen, dabei soll die weltweite Tragweite der Thematik  
58 Klimagerechtigkeit berücksichtigt werden. Zudem wird mit thematisch relevanten  
59 Hauptabteilungen das Gespräch gesucht, um die Aktion „Wir steigen uns aufs Dach“  
60 und vor allem Klimagerechtigkeit jetzt in der Diözese umzusetzen.

61

62 Insbesondere ökumenische und zivilgesellschaftliche Kooperationen sollen im  
63 weiteren Verlauf der Aktion gesucht und produktiv vorangetrieben werden.

64

65 Insbesondere soll das weitere Aktionsvorgehen gestaltet werden durch:

66

- 67 ▪ Kontaktaufnahme mit weiteren BDKJ Diözesanverbänden, um gemeinsame  
68 Aktionen und Strategien zu entwickeln, insbesondere mit dem BDKJ Freiburg und  
69 Klimal.
- 70 ▪ Aktive Prüfung von Einwerbung von Projekt(-Förderungen) für „Wir steigen uns  
71 aufs Dach“
- 72 ▪ Aktive Crossmediale Vermarktung der Aktion (insbesondere kirchlicher Zeitungen  
73 und Medien sowie Sonntagsblatt, Lokalzeitungen und Querschnitt)
- 74 ▪ Kontaktaufnahme um die gemeinsam Photovoltaikampagne der Diözese mit der  
75 Aktion „Wir steigen uns aufs Dach“ voranzutreiben und Synergien zu nutzen
- 76 ▪ Weiterentwicklung und Planung der weiteren Strategie unter anderem beim  
77 KlimaLab

78

79 Handlungsauftrag: Auf Grundlage der bisherigen Argumente und Forderungen soll  
80 gemeinsam bis spätestens zur Frühjahrs-DiV 2023 eine eigene Strategie und  
81 Klimazielsetzung für den BDKJ RoStu erarbeitet werden und über eine mögliche  
82 Selbstverpflichtung diskutiert werden. Bis zur Festlegung der überarbeiteten  
83 Klimaziele werden diese nicht öffentlich kommuniziert, da diese auf Grundlage  
84 einer veralteten Datenlage basieren. Dabei sollen und können die oben genannten  
85 Zielsetzungen angepasst bzw. aktualisiert werden. Dabei soll das  
86 Klimaschutzkonzept eine Orientierung sein die unter Hinzuziehung weiterer  
87 Untersuchungen und aktuellen wissenschaftlichen Erkenntnissen und Entwicklungen  
88 zu einer fundierten Entscheidungsgrundlage führen soll.

89

90 Dies umfasst insbesondere die Zurverfügungstellung der Aktionsmaterialien,  
91 Argumentationshilfen, Aktionstag(e), die Koordination der Aktion „Wir steigen  
92 uns aufs Dach“, Aktionsmarketing (PMs, Social-Media, Sharepics, (Erklär-)Videos,  
93 etc.) die Erstellung und Einreichung von Anträgen (insbesondere im Diözesanrat  
94 und für KGRs), Vorbereitung der Aktion, (kirchen-)politische Lobbyarbeit sowie

95 die Erreichung untenstehender Ziele. Materialien der Aktion des BDKJ Rottenburg-  
96 Stuttgart sind in jedem Fall Sticker, Postkarten (mit Messages und Argumenten)  
97 sowie eine Plakatreihe. Inhaltlich besteht die Aktion „Wir steigen uns aufs  
98 Dach“ aus obigen Handlungen, Forderungen, Argumenten und Messages.

99

100 Adressat: AG Nachhaltigkeit, Diözesanleitung

101

102 **Begründung:**

103 Der Klimawandel und unser Glaube verpflichten uns zum Handeln. Seit Jahren ist bekannt  
104 und wissenschaftlich erwiesen, dass der menschengemachte Klimawandel zur Zerstörung  
105 unserer Schöpfung und bis 2050 zur Flucht von einer halben Milliarde Menschen führen  
106 wird, wenn wir nicht entschieden handeln. Bereits vor mehr als fünf Jahren hat Papst  
107 Franziskus mit „Laudato si“ erneut deutlich gemacht, dass wir als Christ\*innen die uns  
108 geschenkte Schöpfung bewahren müssen. Zusätzlich wurde 2017 das Klimaschutzkonzept  
109 DRS vorgestellt, welches ambitionierte Ziele in Richtung Klimaneutralität aufweist,  
110 jedoch bereits 2020 die eigenen Ziele unterschritten hat und zudem nach aktuellen  
111 Berechnungen nicht ausreichend erscheint, die notwendigen Klimaziele zu erfüllen.

112

113 Abgesehen davon beschäftigen wir uns als katholische Jugendverbände unter dem Dach  
114 des BDKJ seit Jahrzehnten mit Schöpfungsbewahrung, Klimawandel, globaler  
115 Gerechtigkeit, Klimaschutz und Klimagerechtigkeit. Dies wird auch in unserem aktuellen  
116 strategischen Ziel ökologische Nachhaltigkeit sichtbar. Dabei ist das Thema Klima aktuell  
117 eines der entscheidenden Themen der aktuellen Generation(en) junger Menschen - jedoch  
118 wird es auch über die Zukunft der aktuellen und allen nachfolgenden Generationen  
119 entscheiden. In den letzten Jahren ist (der Brisanz) die Präsenz des Klimawandels und  
120 unser gemeinsames Engagement in diesem Bereich kontinuierlich gestiegen,  
121 unter anderem auch wegen Fridays for Future. Jedoch darf das nicht dazu führen, dass wir  
122 uns mit dem aktuell Erreichten, zufriedengeben, sondern muss vielmehr Ansporn sein  
123 Gemeinsames zu bündeln und Klimagerechtigkeit jetzt anzugehen! Die Zeit des Redens ist  
124 vorbei, jetzt müssen wir handeln!

125

126

127

128 **Adressat\*innen:**

129

130

131

132

133 **Handlungsauftrag:**

134

135

136

137

138

**Antrag beschlossen/abgelehnt mit**

Ja- Stimmen: 29

Nein- Stimmen: 0

Enthaltungen: 1